

**Die Blomfeld Germania**  
**Reins & Reiners, Herausgeber**  
 Entered at the post office at Bloomfield as second class matter.

Ein unabhängiges Wochenblatt,  
 Erscheint jeden Donnerstag.

Abonnements-Preis  
 \$1 50 per Jahr bei Vorauszahlung.  
 (Mit Aders- u. Gartenbauzeitung \$1.75)  
 Nach Europa . . . . . \$2.00  
 nur bei Vorauszahlung.

**ADVERTISING RATES:**  
 Advertisements, per inch . . . . . 15 Cts.  
 Personals, per line . . . . . 5 Cts.  
 No extra charge for change of copy  
 but copy for all ads must be in  
 hand before Wednesday noon.

Address all communications  
**DIE BLOOMFIELD GERMANIA**  
 BLOOMFIELD, NEBRASKA.

**Proklamation.**

**Anruf des Prinzregenten an seine Armee.**

**Depesche des Kaisers.**

Prinzregent Ludwig beantwortet die-  
 se, die in dem herzlichsten Tone  
 gehalten war, und betonte mit gro-  
 ßem Nachdruck, daß er in der Bun-  
 destreue zu Kaiser und Reich dem  
 erhabenen Beispiel seines Vaters  
 folgen werde. — Leiche des Dahin-  
 geschiedenen in der prachtvollen  
 Erdenstracht der St. Hubertus-  
 ritter in der Theatinerkirche aufge-  
 bahrt. — Der deutsche Kaiser ord-  
 nete eine zweiwöchentliche Arme-  
 e-Trauer an. — Kaiserlicher Befehl  
 an die deutsche Marine. — Trauer-  
 salut am Tage der Beisetzungs.

München, Bayern, 14. Dez. Prinz-  
 regent Ludwig und das bayerische Ge-  
 samtministerium veröffentlichten heute  
 eine Proklamation, in welcher der Tod  
 des Prinzregenten Luitpold amtlich  
 bekannt gegeben wird. Die Urkunde  
 besagt dann weiter, daß „in Folge an-  
 dauernder Regierungsfähigkeit Sr.  
 Maj. des Königs Otto die Regent-  
 schaft vom Prinzen Ludwig übernom-  
 men wird.“

Der Landtag tritt am 18. Dezem-  
 ber zusammen. Die Armees wurde auf  
 den neuen Regenten bereidigt. Ein  
 besonderer Anruf des Prinzregenten  
 Ludwig führt nach der Mitteilung des  
 Reichs in der Regierung fort: „In  
 dem Augenblick, da mich Gottes Fü-  
 gung an die Spitze der Armee stellt,  
 hege ich die feste Zuversicht, daß die  
 unermüdete Pflichttreue, die der  
 Vereidigte der Armee während mehr  
 als 77jähriger Zugehörigkeit durch  
 sein leuchtendes Vorbild eingepflanzt  
 hat, ihr unentzerrbares Erbe für alle  
 Zeiten sein wird, und vertraue ich fest  
 darauf, daß die unerschütterliche  
 Treue zu ihrem Kriegsherrn das un-  
 bestrittene Ruhmesblatt der bayeri-  
 schen Armee auch unter meiner Regie-  
 rung bleiben wird.“

Als Antwort auf das Telegramm,  
 in dem Prinz Rupprecht von Bayern,  
 der Enkel des Verstorbenen, im Na-  
 men des zur Zeit noch abwesenden  
 Prinzen Ludwig dem Deutschen Kai-  
 ser die Todesnachricht übermittelt  
 hatte, sandte der Kaiser folgende Bei-  
 leids-Depesche:

„Mit tiefer Trauer erfüllt mich  
 Deine Nachricht vom Hinscheiden mei-  
 nes geliebten Großvaters, des allver-  
 ehrten Prinzregenten, meines treuen  
 Freundes. Ein bedeutungsvoller Ab-  
 schnitt deutscher Geschichte geht mit  
 ihm zu Ende, ein langes Leben, aus-  
 gefüllt mit für Bayern und das deut-  
 sche Reich segensvoller Arbeit, ist  
 vollendet. Demem Vater, Dir und  
 Eurem ganzen Hause spreche ich meine  
 wärmste innigste Teilnahme aus.  
 Ganz Deutschland trauert um den  
 Dahingeshiedenen, und ich werde die-  
 ser herrlichen Welt immer in tiefer  
 Dankbarkeit gedenken.“

Prinzregent Ludwig dankte dem  
 Kaiser telegraphisch für diese Bei-  
 leidkundgebung und schloß mit den  
 Worten: „Ich bitte, die meinem ge-  
 liebten Vater stets erwiesene Freunds-  
 chaft auf mich zu übertragen. Ich  
 werde in der Bundestreue zu Kaiser  
 und Reich dem erhabenen Beispiel  
 meines Vaters folgen.“

Auch Kaiser Franz Josef, der mit  
 dem Dahingeshiedenen persönlich eng  
 befreundet war, übersandte telegra-  
 phisch sein herzlichstes Beileid.

Die Leiche des Prinzregenten wurde  
 heute in der prachtvollen Erdenstracht  
 der St. Hubertus-Ritter in der  
 Theatinerkirche aufgebahrt, wo sie  
 morgen und Montag ausgestellt  
 bleibt. Die feierliche Beisetzungs soll  
 am Donnerstag erfolgen. Der deut-  
 sche Kaiser, sämtliche Bundesfürsten,  
 die Vertreter der freien Städte, fer-  
 ner Erzherzog Franz Ferdinand von  
 Oesterreich-Ung., der Thronfolger der  
 Doppel-Monarchie, werden an der  
 Feierlichkeit teilnehmen.

**Friedensbedingungen.**

Balkanländer haben sie ange-  
 lisch bereits formuliert.

**Schlamm für Türkei.**

London, 14. Dez. Von einem hiesi-  
 gen Vertreter der Associierten Presse  
 ist heute in Erfahrung gebracht wor-  
 den, daß die Vertreter der Balkanlän-  
 der auf die folgenden Friedensbedin-  
 gungen sich geeinigt haben:

Sofortige Uebergabe von Scutari,  
 Adrianopel und Janina, deren Gar-  
 nisonen volle militärische Ehren zu-  
 erkannt werden sollen.

Räumung des westlichen Europa  
 durch die Türken bis Ost Thessalien  
 und einer Linie, die Sachverständige  
 der beteiligten Parteien noch zu be-  
 stimmen haben.

Die Abtretung aller ägäischen In-  
 seln einschließlich Rhodus und weiter  
 erst, die Italien als Garantie da-  
 für hält, daß die Türken die Bestim-  
 mungen des Vertrags von Lausanne  
 einhalten.

Annexion von Kreta durch Grie-  
 chenland und Bezahlung einer Kriegs-  
 entschädigung.

Die Balkanstaaten verpflichten sich,  
 der mohammedanischen Bevölkerung  
 der annectierten Gebiete vollständige  
 Amnestie zu gewähren.

Der frühere serbische Premiermini-  
 ster Stojan Njomakowitsch teilte dem  
 Vertreter der Associierten Presse mit,  
 daß es betreffs des von Serbien ver-  
 langten Hafens am Adriatischen Meer  
 zu einem friedlichen Ausgleich kom-  
 men wird.

**Wichtige Aenderung.**

Wort unterbreitet Amendements zu  
 dem Zeitungs-Gesetz.

Washington, 14. Dez. Bundes-  
 Abgeordneter Mott von New York  
 hat in der heutigen Sitzung des Ab-  
 geordnetenhauses Amendements zu  
 dem sogenannten Zeitungs-Gesetz,  
 dessen Konstitutionalität in dem Ober-  
 Bundesgericht angefochten wird, ein-  
 gereicht. Nach diesen Amendements  
 sollen die Klauseln des Gesetzes ge-  
 strichen werden, welche verlangen,  
 daß Zeitungen ihre beschworene Zirkula-  
 tion, die Schulden veröffentlichen und  
 angeben sollen, für welchen Lesestoff  
 sie bezahlt worden sind. Religiöse  
 Zeitungen sollen nach Motts Amend-  
 ement nicht ausgenommen sein.

**Siegesberichte bestätigt.**

Konstantinopel, 14. Dez. Die Be-  
 richte über die türkischen Siege in der  
 Nähe von Janina und die vollstän-  
 dige Vernichtung einer griechischen  
 Berg-Batterie, werden heute hier amt-  
 lich bestätigt.

**Obstruktion überwunden.**  
 Radikale Tschechen fügen sich nach  
 13tägiger Dauerhörung.

Wien, 14. Dez. Die mehrerwähnte  
 Obstruktion der radikalen Tschechen  
 im Justizauschuß des Abgeord-  
 netenhauses, welches sich gegen die so-  
 genannten Kriegs-Vorlagen richtete,  
 nunmehr überwunden worden. Der  
 hornnädige Widerstand wurde durch  
 eine Dauerhörung gebrochen, welche  
 nicht weniger als dreizehn Stunden  
 in Anspruch nahm. Die in Rede ste-  
 henden Maßregeln, deren Dringlich-  
 keit von der Regierung wiederholt  
 nachdrücklich betont wurde, sind un-  
 geachtet im Plenum einberichtet wor-  
 den.

**Deutsche Armee verläßt.**

Berlin, 14. Dez. In ihrer heuti-  
 gen Ausgabe deutet die Norddeutsche  
 Allgemeine Zeitung an, daß ange-  
 sichts der internationalen Lage eine  
 weitere Verstärkung der deutschen  
 Armee unerlässlich ist.

— Aus New Castle, England,  
 wurde gestern gemeldet, daß der  
 Streit der 8,000 Lokomotivführer der  
 North-Eastern-Eisenbahn beigelegt  
 ist.

**Das Weihnachts-Geschäft  
 ist jetzt in vollem Schwunge**



**Unsere Eröffnung war  
 ein entscheidender  
 Erfolg**

aber unser Lager ist wieder gefüllt mit neuen Waaren  
 die wir soeben erhalten haben. Deshalb haben wir  
 eine ziemlich gute Auswahl so weit, und daher raten  
 wir allen denen, die ihre Einkäufe noch nicht ge-  
 macht haben, unsere Sachen anzusehen. Vergleiche  
 unsere Waaren und Preise, wir werden Euch nicht  
 für den Rest plagen, denn wir haben fast alles in Spiel-  
 sachen. Auch Porzellan- und Glaswaaren, und aller-  
 lei andere brauchbare Sachen, ebenso auch viele Zucker-  
 sachen und Nüsse.

Ihr findet hier Geschenke für alt oder jung.  
 Kommt und seht Euch diese schönen Sachen an,  
 die wir für Euch ausgestellt haben, um jemand glück-  
 lich zu machen, und atmet den Weihnachtsgeist in  
 unserem Laden ein.

**The Wonder Store**

Max Möller, Eigentümer

**Halte Seht Lest**

Eine feine Auswahl  
 Weihnachts Geschenke.  
 Wir laden Euch ein,  
 unsere Sachen anzu-  
 sehen bevor Ihr kauft.  
 Wir haben eine sau-  
 bere neue Linie pas-  
 sender Weihnachtsge-  
 schenke, mit denen Ihr  
 groß oder klein, alt  
 oder jung zufrieden  
 stellen könnt.

**STEFFENS STUDIO and  
 MUSIC STORE**

**The Corner Bar**

Hans Jverfen, Eigentümer

Liefere Getränke im Groß- und Kleinhandel in jeder  
 gewünschten Quantität. Empfehle meine  
 vorzüglichen Getränke und Cigarren.

Das berühmte „Siour City Brew“ immer an Zapf

Es bittet freundlich um geneigten Zuspruch

Hans Jverfen.

Monarch No. 1 Dip. 1 bis 75

kurzt Erads, jagt Aliegen fort, löst Käufe, Schutzungschein der Re-  
 gierung an jeder Kanne

Das Beste fuer

Schalt, Nindwich, Verbe, Wellgel und Schwin

Schuetzt Holz von Faefulniss

Garantiert von dem

RoC. Chemical Concern, Lincoln, Neb.

Zum Verkauf in Arnim's Hardware Store.